

Seiner Churfürstlichen

Durchlaucht,

Dem

Durchlauchtigsten Fürsten

und

Herrn, Herrn

Carl Theodor

Pfalzgrafen bey Rhein;

des

Heil. Römischen Reichs

Erzschatzmeistern

und

Churfürsten;

Herzoge

In

Bayern, zu Jülich, Cleve,
und Berg;

Fürsten zu Rorb;

Marquis zu Bergen-
op-Zoom;

Grafen

zu

Beldenz, Sponheim, der Mark
und Ravensberg;

Herrn zu Ravenstein;
2c. 2c. 2c.

Meinem Gnädigsten
Fürsten und Herrn.

Durchlauchtigster
S h u r f ü r s t,

Gnädigster Fürst und
Herz!

Sure churfürstliche Durch-
laucht besitzen eine so ge-
gründete Kenntnis der Sittenlehre
und Regierungswissenschaft, daß
ich nicht weniger nothig habe,
als den erheblichen Nutzen dieser
zwoer Stützen der Staaten zu
erweisen.

X 3

Diese

Diese Wissenschaften sind zu allen Zeiten von den klugesten Regenten hochgeschätzt worden und daher haben sie an allen daher einschlagenden Schriften ein gnädiges Wohlgefallen bewiesen.

Dies erwecket bey mir das allergehorsamste Zuvertrauen, daß Eure Churfürstliche Durchlaucht diese moralische Schrift einiger gnädigen Blicke zu würdigen großmüthigst geruhen werden.

Ich schmeichle mir um je mehr eine gnädige Aufnahme derselben, da die ganze Welt Eure Churfürstliche Durchlaucht als den eifrigsten Beförderer der Gelehrsamkeit, dieser Seele der Staaten! und als den großmüthig-

thigsten Beschützer der Gelehr-
ten bewundert und verehrt.

Hiervon ist die so nützliche Er-
richtung einer berühmten Akade-
mie der Wissenschaften, die Anle-
gung einer grossen Bibliothek, ei-
nes kostbaren Natur- und Kunst-
Cabinets und andre Stiftungen
die untrieglichsten Beweise. O!
der unbeschreiblichen Wohltha-
ten für die gemeine Wohlfahrt!

Ich wünschte nur an dieser
Stelle Worte genug zu haben,
das unsterbliche Beyspiel der
wahrhaften Musageten und der
weisen Regenten, welche das Re-
gister der Zeiten aus dem Durch-
lauchtigsten Churpfälzischen
Hause vor Augen leget, zu rüh-
men.

Ich wünschte nur Worte genug
zu haben, den grossen Johann
Wilhelm, diesen allervortre-
flichsten Beherschern! zu preisen.
Dieser rechtschaffene Regent hat
alle Wissenschaften und Künste
durch seinen hohen Geist empor
gebracht (*); dieser unschätzbare
Me:

(*) Man werfe nur einen Blick auf die
prächtigen und grossen Gebäude, welche
dieser freigebigste Wiederaufhelfer der Kün-
ste hat aufführen lassen; man betrachte nur
die Schönheit, den Geschmack und die Kunst,
welche auf den Denkmünzen dieses unsterbli-
chen Beschützers der Künstler herrschet. Ue-
bertreffen diese nicht die Gedächtnismünzen
der alten Griechen und Römer an Schönheit,
Erfindung und Genie? Ja man werfe nur
einen Blick auf die kostbarsten und raresten
Mälereyen (welche die unvergleichliche Gale-
rie zu Düsseldorf aufweist) und andre schö-
ne Kunstwerke, die dieser vollkommene Kenner,
als so viele Gedächtnisbilder seines verewigten
Ruhms der Nachwelt hinterlassen hat.

Mecänat hat die größten Künstler unter seinem Schutz genommen, und ist, in einem Worte, das Wunder seiner Zeiten gewesen. Vergnügter Anblick jener Zeiten! Die vielen Denkmäler werden der Welt in den spätesten Zeiten die bewunderenswürdigen Thaten dieses unvergleichlichen Regenten in die Gedächtnis führen.

Eure Churfürstliche Durchlaucht folgen dem erhabenen und ruhmvollen Beispiele Höchstdero verehrungswürdigsten Vorfahrer. Höchstdieselben beschützen die Jugend, belohnen die Verdienste, unterstützen die rühmlichen Bemühungen, und befördern das gemeine Beste durch die ei-

fervolle Handhabung der Religion, der Wissenschaften, der Handlungen, der genauen Ordnung des Deinen und Meinen und alles dessen, was zur Aufrechthaltung und langen Dauer eines blühenden Staates erfordert wird.

Ich werde mich vollkommen glücklich schätzen, wenn Eure Churfürstliche Durchlaucht gegenwärtige Sittenschrift gnädigst aufzunehmen und den Verfasser Höchstdero unschätzbaren Huld, Schutz, und Gnade zu würdigen geruhen werden. Durch diese großmüthigste Gnadenbezeigung werde ich aufgemuntert werden, dem gemeinen Wesen

Besen nützlicher zu werden und
lebenslänglich mit der tiefesten
Ehrerbietigkeit zu verharren.

Durchlauchtigster Churfürst,
Gnädigster Fürst und Herz!

Eurer Churfürstl. Durchlaucht

Unterthänigst-gehorsamster
Diener

der Verfasser.

Linghoff